

Anzeige: Hier wird die Anatomie lebendig!
 Im bewährten Konzept der Dualen Reihe
[\[Alle Infos - klick hier\]](#)



Semestergebühren und Studiengebühren

Ein Medizinstudium ist teuer - das war schon immer so, nicht zuletzt wegen der langen Studienzeit von mindestens 12 Semestern. MEDI-LEARN hat die Uni-Standorte bezüglich der Kosten verglichen.

....

In Kooperation mit: [Georg Thieme Verlag](#) * [Deutsche Ärzte Finanz](#) * [deutsche apotheker- und ärztebank](#)

Inhalt (jetzt auch anklickbar)

1. [Editorial](#)
2. [Gynäkologie und Geburtshilfe in Forchheim](#)
3. [Medizinstudium: Semestergebühren und Studiengebühren](#)
4. [Zwischen den Zeilen](#)
5. [Lachen ist gesund - Witz der Woche](#)
6. [Studienplatztausch: aktuelle Angebote](#)
7. [Cartoon der Woche: Nieren](#)
8. [Klinikwahrheiten: Innere Medizin - Eckernförde](#)
9. [Künstliche Hornhaut rettet Augenlicht](#)
10. [Trainingscenter - der aktuelle Fall](#)
11. [Grey's Anatomie - Die Jungen Ärzte](#)
12. [Emergency Room - Die Notaufnahme](#)
13. [Impressum](#)

NEU: MEDI-LEARN bietet nun auch **RSS-Feeds** in Schlagzeilenform.

Zum Lesen benötigt ihr einen kostenlosen [RSS-Reader](#).

Ihr findet die RSS-Feeds unter <http://www.medi-learn.de/rss>.



Die [Onlinezeitung](#) gibt es nun auch als [Druckversion](#) im PDF Format. Zum Öffnen der Datei benötigt ihr die kostenlose Software [Acrobat Reader](#).



Für den Fall, dass die Onlinezeitung in eurer Email nicht richtig angezeigt wird, findet ihr noch einmal komplett Online unter <http://www.medi-learn.de/medizinstudium/onlinezeitung/archiv/375/index.shtml>

375_05_002_4701_99X

Editorial

Hallo,

nach einer ersten Famulatur in der Gynäkologie in Erding beschloss Anne-Kathleen Karpe weitere 4 Wochen in der gleichen Abteilung des Krankenhauses Forchheim zu verbringen. In ihrer ersten Famulatur hatte sie viel Zeit im OP verbracht und wollte jetzt gerne die Geburtshilfe-Seite noch



vertiefen. Ihre Eindrücke schildert sie in der neuen Ausgabe der Onlinezeitung.

Ein Medizinstudium ist teuer - das war schon immer so, nicht zuletzt wegen der langen Studienzeit von mindestens 12 Semestern. Nicht nur, dass man während des Studiums Unterhalt braucht, mittlerweile schlagen auch die Studiengebühren kräftig zu Buche. Diese wurden in den letzten Jahren in vielen Bundesländern eingeführt. Die aus der Presse bekannten 500,- EUR Studiengebühren gelten zwar nicht bundeseinheitlich für alle Standorte, an denen man Medizin studieren kann, allerdings für die meisten. MEDI-LEARN hat die Uni-Standorte verglichen.

Allein in Deutschland warten jährlich etwa 7000 Menschen auf eine neue Hornhaut, um ihr Augenlicht zu retten. Doch Spenderhornhäute sind Mangelware. Forscher haben in einem EU-Projekt eine künstliche Hornhaut entwickelt, die Anfang 2008 klinisch geprüft werden soll.

Im Trainingscenter in den MEDI-LEARN Foren könnt ihr interaktiv gemeinsam mit anderen Studenten klinische Fälle lösen. Ein "Falleiter" gibt dabei einen virtuellen Fall vor, das "Mediziner-Team" versucht sich über Anamnese, Diagnostik bis hin zur Therapie heranzutasten und den Fall zu lösen. In der Onlinezeitung stellen wir euch einen Fall zum mittrainieren vor.

Viel Spaß bei der Lektüre wünschen euch,
Angelika, Jens und Christian
Redaktion MEDI-LEARN

Der Blick in die Zukunft: In der nächsten Ausgabe der Onlinezeitung lest ihr am 20.11.2007:

- o [TCM in China](#)
- o [Reife Früchte bevorzugt](#)

375_05_003_4760_99X

- Werbung -

MEDI-LEARN im Herbst 2007 auf Deutschlandtour

Effektive Examensvorbereitung



Berlin	14.11.2007
Leipzig	15.11.2007
Mainz	20.11.2007
Frankfurt/Main	22.11.2007
München	26.11.2007
Düsseldorf	27.11.2007
Münster	28.11.2007
Tübingen	03.12.2007
Erlangen	04.12.2007
Homburg/Saar	05.12.2007
Marburg	12.12.2007

[\[Weitere Infos + kostenlose Anmeldung - klick hier\]](#)

375_05_01x_4890_99X

2. Gynäkologie und Geburtshilfe in Forchheim

- [zurück zum Inhalt](#) -

Nach einer sehr schönen ersten Famulatur in der Gynäkologie in Erding beschloss ich, weitere 4 Wochen in der gleichen Abteilung des Krankenhauses Forchheim zu verbringen. Denn in meiner ersten Famulatur hatte ich mehr Zeit im OP verbracht und wollte jetzt gern die Geburtshilfe-Seite noch vertiefen. Auch hier waren die



Bewerbungsformalitäten nicht der Rede wert. Ein Anruf im Chefsekretariat war, wie schon in Erding, ausreichend. Allerdings wurde mir hier gleich mitgeteilt, dass ich meine Wäsche selbst mitbringen müsse. Aber das war nicht so schlimm und immerhin wurde auch hier ein Mittagessen gestellt.

An meinem ersten Tag wurde ich dann in der Frühbesprechung herzlich begrüßt. Wieder war ich die einzige Studentin, worüber ich jedoch nicht unglücklich war, denn das Krankenhaus in Forchheim ist nicht sehr groß und zu zweit wären wir uns wahrscheinlich gegenseitig auf die Füße getreten.

Welcome back, Routine!

Obwohl seit der letzten Famulatur ein Semester vergangen war, fand ich schnell zurück zu meiner, in der ersten Famulatur, erlernten Routine. Schnell waren die morgendlichen Blutentnahmen wieder Teil meines Aufgabenfeldes. Anschließend begleitete ich meist die Visite. Oft durfte ich dabei Patientinnen untersuchen, die in den letzten Tagen entbunden hatten. Die Nachmittage verbrachte ich fast immer mit Aufnahmegesprächen und –untersuchungen. Hier durfte ich zum ersten Mal selbst und ohne Aufsicht durch einen Arzt mit den Patientinnen die Anamnesen besprechen. Anschließend kam ein Assistenzarzt dazu und gemeinsam untersuchten wir die Patientin. Das war sehr interessant und es hat mir viel Spaß gemacht, wirklich praktisch tätig zu werden. Außerdem bekam ich ein sehr breites Spektrum an Krankheitsbildern und Behandlungstechniken zu sehen. Auch auf der Geburtshilfe-Station war ich nicht nur Zuschauerin, sondern durfte mich am Ultraschallgerät versuchen.

Eine schöne Zeit

Zusammenfassend kann ich sagen, dass ich im Krankenhaus Forchheim vier lehrreiche und interessante Wochen verbracht habe. Allerdings war es nicht immer ganz einfach, dabei zu sein, wenn interessante Untersuchungen liefen, da im Laufe meiner Famulatur noch eine weitere Famulantin dazu kam und es auf Grund der Größe der beiden Stationen nicht immer genug für uns beide zu sehen gab. Gerade im Kreißsaal kam erschwerend noch hinzu, dass gleichzeitig mit dem Beginn meiner Famulatur auch noch eine Assistenzärztin angefangen hatte. Immer wenn es im Kreißsaal etwas Interessantes zu sehen gab, hatte sie den Vorrang, daran teilzunehmen. Das war etwas frustrierend, weil ich gern etwas mehr von der Geburtshilfe gesehen hätte. Andererseits gab mir das auch die Möglichkeit, viele gynäkologische Patientinnen zu sehen und zu untersuchen. Alles in allem war es eine schöne Zeit und eine Famulatur in Forchheim lohnt sich, weil man eben sehr viel praktisch machen kann.

Autor(in): Anne-Kathleen Karpe (autoren@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- [keine](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner mit zahlreichen attraktiven Vorzügen
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen
- [Mehr Info - Klick hier](#) -



375_05_02_4892_99X

- Werbung -

Psyhyrembel® Klinisches Wörterbuch.
NEU: Gewinnspiel bei MEDI-LEARN



Zur Neuauflage des Pschyrembel gibt es jetzt ein Gewinnspiel mit wertvollen Preisen. Für die Fahrt ins Grüne können Sie im Pschyrembel®-Gewinnspiel u.a. **Picknickrucksäcke** (2-Personen-Ausführung) gewinnen.



[\[zum Gewinnspiel - klick hier\]](#)

3. Medizinstudium: Semestergebühren und Studiengebühren

375_05_02x_4835_99X
- [zurück zum Inhalt](#) -

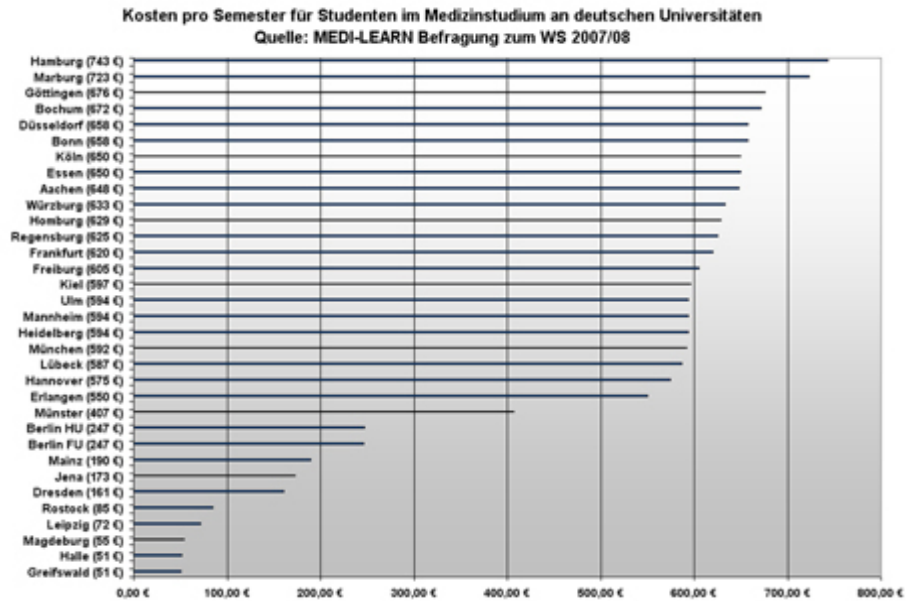
Studiengebühren nahezu einheitlich bei 500,- €

Ein Medizinstudium ist teuer - das war schon immer so, nicht zuletzt wegen der langen Studienzeit von mindestens 12 Semestern. Nicht nur, dass man während des Studiums Unterhalt braucht, mittlerweile schlagen auch die Studiengebühren kräftig zu Buche. Diese wurden in den letzten Jahren in vielen Bundesländern eingeführt. Die aus der Presse bekannten 500,- EUR Studiengebühren gelten zwar nicht bundeseinheitlich für alle Standorte, an denen man Medizin studieren kann, allerdings für die meisten.



Semestergebühren als zweite Kostenfalle

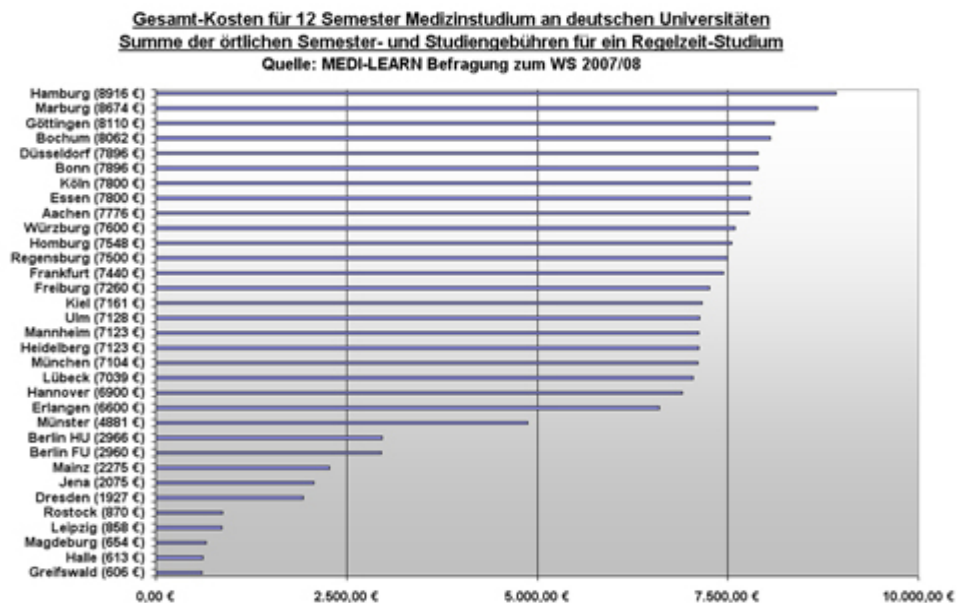
Neben den Studiengebühren, einer Gebühr, die der Refinanzierung der Kosten für die Durchführung der Lehre dienen soll, gibt es noch die so genannten Semestergebühren. Mit diesen werden zum Beispiel die Leistungen des Studentenwerkes wie Mensa oder Studentenwohnheime teilweise finanziert oder an vielen Standorten wird mit den Semestergebühren das Ticket für den öffentlichen Nahverkehr bezahlt.



[\[zum Vergrößern der Grafik klick hier\]](#)

Über 1.000% Gebühren-Unterschied zwischen den Unis

Berechnet man auf Basis der Studiengebühren und Semestergebühren, die Zahlungen, die man als Medizinstudent für seine Ausbildung zahlen darf, stellt sich heraus, dass Greifswald mit 606,00 € Gebühren für 12 Semester am günstigsten in Deutschland ist. Die teuerste Universität nach dieser Berechnung ist die Universität Marburg mit 8.673,96 € - das sind 1.431% (kein Schreibfehler!) der Kosten in Greifswald (bei diesem Vergleich wurde die Privat-Uni Witten-Herdecke nicht mit einbezogen).



[\[zum Vergrößern der Grafik klick hier\]](#)

Ostdeutschland wesentlich günstiger

Auffällig ist weiterhin, dass alle medizinischen Fakultäten in Ostdeutschland günstiger sind als die westdeutschen Standorte, an denen man Medizin studieren kann. Im Durchschnitt verlangen die ostdeutschen Universitäten 1.503,28 € an Gebühren für ein Studium in Regelstudienzeit (in diese Zahl wurde Berlin mit eingerechnet). Zum Vergleich: An westdeutschen Unis mit medizinischem Studiengang sind es im Durchschnitt 7.156,48 €

Platz	Universität	Semestergebühren	Studiengebühr	Kosten pro Semester	Kosten für Studium in Regelstudienzeit
1	Greifswald	50,50 €	0,00 €	50,50 €	606,00 €
2	Halle	51,10 €	0,00 €	51,10 €	613,20 €
3	Magdeburg *)	54,50 €	0,00 €	54,50 €	654,00 €
4	Leipzig	71,50 €	0,00 €	71,50 €	858,00 €
5	Rostock	85,00 €	0,00 €	85,00 €	870,00 €
6	Dresden **)	160,60 €	0,00 €	160,60 €	1.927,20 €
7	Jena	172,90 €	0,00 €	172,90 €	2.074,80 €
8	Mainz ***)	189,60 €	0,00 €	189,60 €	2.275,20 €
9	Berlin FU	246,68 €	0,00 €	246,68 €	2.960,16 €
10	Berlin HU	247,18 €	0,00 €	247,18 €	2.966,16 €
11	Münster	131,72 €	275,00 €	406,72 €	4.880,64 €
12	Erlangen	50,00 €	500,00 €	550,00 €	6.600,00 €
13	Hamburg	243,00 €	500,00 €	743,00 €	8.916,00 €
14	Hannover	75,00 €	500,00 €	575,00 €	6.900,00 €
15	Lübeck	86,60 €	500,00 €	586,60 €	7.039,20 €
16	München	92,00 €	500,00 €	592,00 €	7.104,00 €
17	Heidelberg	93,60 €	500,00 €	593,60 €	7.123,20 €
18	Mannheim	93,60 €	500,00 €	593,60 €	7.123,20 €
19	Ulm	94,00 €	500,00 €	594,00 €	7.128,00 €
20	Kiel ****)	96,75 €	500,00 €	596,75 €	7.161,00 €
21	Göttingen	175,82 €	500,00 €	675,82 €	8.109,84 €
22	Freiburg	105,00 €	500,00 €	605,00 €	7.260,00 €
23	Frankfurt	120,00 €	500,00 €	620,00 €	7.440,00 €
24	Regensburg	125,00 €	500,00 €	625,00 €	7.500,00 €
25	Homburg *****)	129,00 €	500,00 €	629,00 €	7.548,00 €
26	Würzburg	133,30 €	500,00 €	633,30 €	7.599,60 €
27	Aachen	148,00 €	500,00 €	648,00 €	7.776,00 €
28	Essen	150,00 €	500,00 €	650,00 €	7.800,00 €
29	Köln	150,00 €	500,00 €	650,00 €	7.800,00 €
30	Bonn	157,96 €	500,00 €	657,96 €	7.895,52 €
31	Düsseldorf	157,96 €	500,00 €	657,96 €	7.895,52 €
32	Bochum	171,86 €	500,00 €	671,86 €	8.062,32 €
33	Gießen	210,55 €	500,00 €	710,55 €	8.526,60 €
34	Marburg	222,83 €	500,00 €	722,83 €	8.673,96 €
35	Witten-Herdecke			2.700,00 €	29.700,00 €

*) : 500 € Langzeit
 **) : 350 € ab Zweit
 ***) : 650 € Zweitstudien; Langzeit
 ****) : 500€ Langzeit
 *****) : 1. Semester 300 €
 Uni Witten : <http://wga.dmz.uni-wh.de/sg/html/default/stut-6kal8d.de.html>

[\[zum Vergrößern der Grafik klick hier\]](#)

Mainz und Münster in Westdeutschland Spitzenreiter

Günstigste westdeutsche Uni ist Mainz mit 2.275,20 € für 12 Semester studieren, gefolgt von Münster mit 4.880,64 €. Münster stellt eine Ausnahme in Nordrhein-Westfalen dar - anders als an allen anderen Standorten in diesem Bundesland werden hier "nur" 275,00 € Studiengebühren verlangt.

Fazit

Schaut man sich die reinen "Gebühren" für das Medizinstudium an, so empfiehlt es sich, an einer Fakultät im Osten von Deutschland zu studieren. Zieht man Lebenshaltungskosten und die Bewertungen der Medizinstudenten in der MEDI-LEARN Uni-Umfrage spricht einiges für das Studium in den so genannten neuen Bundesländern.

Autor(in): Christian Weier (redaktion@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- [keine](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner mit zahlreichen attraktiven Vorzügen
 Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen
 - [Mehr Info - klick hier](#) -



375_05_03_4882_99x

- Werbung -



3B MUSCLEtrainer

Alle Muskeln im Blick mit einem Klick! Du willst alles über den menschlichen Bewegungsapparat wissen? Dann ist der 3B MUSCLEtrainer™ genau die richtige Lern-Software! Mit seinen 248 Abbildungen, 241 Muskeln und über 200 beteiligten anatomischen Strukturen macht er dich fit für die Prüfungen oder hilft bei der Auffrischung deines Wissens.



..going one step further

3B Scientific® ist der weltweit größte und erfahrenste Hersteller anatomischer Lehrmittel.
Best Quality - Best Value - Best Service: www.3bscientific.de
Tipp: Besuchen Sie auf unseren Webseiten den 3D Show Room mit interaktiven Filmen!

[\[mehr Info - klick hier \]](#)

375_05_03X_4621_99x

4. Zwischen den Zeilen "Prägnante Darstellung des gesamten Fachs in didaktisch einzigartiger Form"

- [zurück zum Inhalt](#) -

Titel: Duale Reihe Pädiatrie
Autor(en): Friedrich Carl Sitzmann
Verlag: Georg Thieme Verlag
ISBN: 9783131253330
Preis: Euro 49,95



Die Pädiatrie ist die komplette Medizin in klein — so könnte man das Fach überspitzt darstellen. Nicht zuletzt deswegen fällt das Buch „Pädiatrie“ der Dualen Reihe auch recht umfangreich aus. Die Duale Reihe besteht, wie der Name bereits vermuten lässt, aus zwei Einheiten. Dem Lehrbuch und dem Repetitorium. Das Lehrbuch stellt das Kernstück des Buches da und bietet eine ausführliche Darstellung des Stoffes. Das Repetitorium fasst die Inhalte kurz und knapp, jedoch in ganzen Sätzen zusammen.

Das Lehrbuch ist in der Dualen Reihe auf die Vermittlung von detailliertem Verständnis ausgelegt. Neben fundierten Erläuterungen der Sachverhalte wird der Text durch zahlreiche Bilder, Tabellen, Definitionskästen und Merksätze untermalt. Für den nötigen Praxisbezug sorgen die eingestreuten Fallbeispiele, die an der einen oder anderen Stelle jedoch sehr kurz gefasst sind. Das Repetitorium ist jeweils auf dem äußeren Drittel des Buches dargestellt und parallel zum entsprechenden Text des Lehrbuches angeordnet, so dass man Passagen schnell nachlesen kann, wenn einem einmal der Zusammenhang fehlt. Ein umfangreiches Sachverzeichnis ermöglicht den schnellen Zugriff auf die jeweiligen Inhalte. Das Buch selbst ist im Softcover gebunden, was bei knapp 1.000 Seiten grenzwertig erscheint. Dafür kann das Buch mit einem guten Preisleistungs-Verhältnis glänzen: Mit 49,95 EUR ist das Buch im Verhältnis zu anderen umfangreichen Büchern in der Pädiatrie kostengünstig.

Ob das Lernen mit einer Dualen Reihe zum eigenen Lernstil passt, muss jeder selbst herausfinden. Wer sich einmal an das System gewöhnt hat, wird von der gesamten Reihe profitieren. Das Buch bildet jeweils in einzelnen Kapiteln die Erkrankungen der verschiedenen Körperregionen ab. Im ersten Kapitel werden die Entwicklung und das

Wachstum dargestellt, das zweite Kapitel widmet sich dem wichtigen Thema der Prophylaxe. Darüber hinaus sei hier noch exemplarisch das Kapitel 18 mit der Kinder- und Jugendpsychiatrie und das Kapitel 6 genannt, das sich mit dem plötzlichen Kindstod auseinandersetzt. Insgesamt ist das 1000seitige Buch in 25 Kapitel unterteilt, die die gesamte Bandbreite der möglichen Erkrankungen aus der Sicht des Pädiaters darstellt.

Die Duale Reihe Pädiatrie ist vor allem Studenten zu empfehlen, die bereits studienbegleitend das Buch benutzen möchten und danach das Wissen zur Klausur oder zum Examen repetieren möchten. Die Nutzung des Repetitoriums ohne vorherige Lektüre des Lehrbuchbereiches ist nicht empfehlenswert. Wer lernt dual zu lernen und konsequent am Ball bleibt, wird mit der Dualen Reihe einen guten Begleiter durch die klinische Ausbildung finden.

Autor(in): Christian Weier (redaktion@medi-learn.de)

Im Fachbuchbereich findest du zahlreiche weitere Bücher rund um das Studium, oftmals auch mit kostenlosen Probekapiteln:

- [weitere Bücher bei MEDI-LEARN](#)

Deine Meinung ist gefragt!
Das Forum "Bücherplausch" steht für Diskussionen rund um die Lehrbücher zur Verfügung.

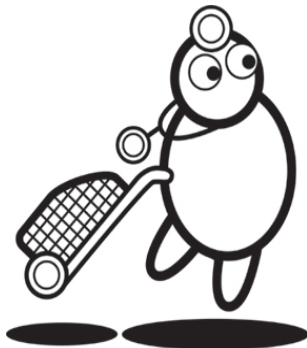
[\[Hier geht es ins Forum\]](#)

Die Lieferung der Bücher bzw. der CDs erfolgt durch [frohberg Buchhandlung für Medizin!](#)



375_05_04_4567_99X

- Werbung -



Zurück zur Uni! 5 EURO-Gutschein

Hallo,

das Semester hat begonnen und die ersten Vorlesungen stehen vor der Tür. Und weil das Studium schon teuer genug ist, schenkt **DocCheck** Dir einen Gutschein im Wert von **5,00 Euro** für den **DocCheck Shop**. Unter www.doccheckshop.de findest Du von der *Diagnostikleuchte* bis zum *Stethoskop* alles, was Du für Dein Studium benötigst. Und wenn Du jetzt ein PJ-/U-Kurs-Set bestellst, gibt es noch eine *DocCheck Taschenmaske* gratis* dazu. Ganz neu im Sortiment führen wir die komplette **MEDI-LEARN Skriptenreihe**.

Dein Gutschein-Code lautet: ws2007

Gültig bis: 15.11.2007

Mindestbestellwert: 50,00 €

Einfach bei der Bestellung unter www.doccheckshop.de einlösen.

Mit freundlichen Grüßen

Dein DocCheck Shop Team

Bei der Bestellungen eines PJ/U-Kurs-Set Advance II, PJ/U-Kurs-Set Best Value oder PJ/U-Kurs-Set Premium erhältst Du bei einer Bestellung bis zum 30.10.2007 eine DocCheck Taschenmaske kostenlos mitgeliefert.

[\[Gutscheinbedingung - klick hier\]](#)

375_05_04x_4332_99X

- [zurück zum Inhalt](#) -

5. Lachen ist gesund - Witz der Woche

Frau Meier geht mit ihrer 18-jährigen Tochter Janina zum Arzt
Arzt: So Janina, dann mach Dich mal frei und setzt Dich hier auf die Liege... Frau Meier: Ach Herr Doktor, das haben Sie missverstanden, Janina hat mich nur mit Ihrem neuen Auto hierhergefahren...ich bin heute Ihre Patientin. Arzt: Ah...ach



so, na gut, dann machen Sie mal den Mund auf und sagen laut Aaaaaah...

Autor(in): Redaktion MEDI-LEARN (redaktion@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- [Medi-Lachparade in den Foren](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner mit zahlreichen attraktiven Vorzügen
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen
- [Mehr Info - Klick hier](#) -



375_05_05_4334_99X

- Werbung -



[\[Alle Infos - klick hier\]](#)

Garantiert den Überblick haben

Sicher durch Studium und Praxis in der **Gynäkologie und Geburtshilfe** – von Anamnese bis Zyklusstörungen enthält dieses seit über 10 Jahren bewährte Lehrbuch alles, was man im Fachgebiet Gynäkologie und Geburtshilfe wissen muss.



Kostenlose Leseproben als PDF



[\[Vorwort\]](#) - [\[Inhalt\]](#)

[\[Skelett und Becken der Frau\]](#) [\[Lebensphasen der Frau\]](#)

[\[Weitere Neuerscheinungen von Thieme\]](#)

375_05_05x_4882_99X

6. Studienplatztausch: aktuelle Angebote

- [zurück zum Inhalt](#) -

Zahlreiche Studenten wechseln zumindestens einmal im Laufe des Studiums den Uni-Ort. In der Studienplatztausch-Börse von MEDI-LEARN finden sich mehr als 2.000 Angebote und Gesuche von tauschwilligen Kommilitonen. Die Studienplatztausch-Börse wurde neu programmiert und bietet zahlreiche neue Funktionen. Wir bieten euch an dieser Stelle aktuelle Anzeigen aus der Tauschbörse.



Biete	Suche	Zeitpunkt	Status	
Aachen	Düsseldorf	Vorklinik Semester 3	WS2007/2008	
Bochum	Würzburg	Klinik Semester 1	WS2006/2007	
Bochum	Göttingen	Klinik Semester 1	WS2006/2007	
Bochum	Bonn	Vorklinik Semester 1	WS2006/2007	
CUB Berlin	Tübingen	Vorklinik Semester 2	WS2006/2007	
CUB Berlin	Leipzig	Vorklinik Semester 2	SS2007	
Düsseldorf	Freiburg	Klinik Semester 1	WS2006/2007	
Düsseldorf	Tübingen	Klinik Semester 1	WS2006/2007	
Erlangen	Hannover	Klinik Semester 1	WS2006/2007	
Essen	Tübingen	Klinik Semester 2	WS2006/2007	

Essen	Göttingen	Klinik Semester 2	SS2007	
Essen	München (LMU)	Vorklinik Semester 1	WS2007/2008	
Frankfurt	Hannover	Klinik Semester 1	WS2006/2007	
Frankfurt	Erlangen	Vorklinik Semester 1	WS2006/2007	
Frankfurt	München (LMU)	Klinik Semester 1	WS2007/2008	
Gießen	Kiel	Klinik Semester 2	WS2006/2007	
Gießen	Bochum	Vorklinik Semester 1	SS2007	
Gießen	Bonn	Klinik Semester 1	SS2008	
Göttingen	Hamburg	Klinik Semester 1	SS2007	
Göttingen	Heidelberg	Klinik Semester 4	SS2007	
Göttingen	Mannheim / Heidelberg	Klinik Semester 4	SS2007	
Göttingen	Hamburg	Klinik Semester 1	SS2007	
Göttingen	CUB Berlin	Klinik Semester 1	WS2007/2008	
Göttingen	Würzburg	Klinik Semester 1	WS2007/2008	
Göttingen	Leipzig	Klinik Semester 1	WS2007/2008	
Halle	Leipzig	Vorklinik Semester 1	WS2008/2009	
Hamburg	Göttingen	Vorklinik Semester 3	WS2006/2007	
Hamburg	Dresden	Vorklinik Semester 3	WS2007/2008	
Hamburg	München (LMU)	Klinik Semester 1	WS2007/2008	
Heidelberg	Hamburg	Vorklinik Semester 1	WS2006/2007	
Heidelberg	CUB Berlin	Klinik Semester 1	WS2007/2008	
Heidelberg	CUB Berlin	Vorklinik Semester 4	WS2007/2008	
Homburg	Hamburg	Vorklinik Semester 1	WS2006/2007	
Homburg	Mainz	Vorklinik Semester 1	SS2007	
Homburg	Marburg	Klinik Semester 1	WS2007/2008	
Kiel	Münster	Klinik Semester 1	WS2006/2007	
Kiel	Hamburg	Klinik Semester 2	WS2007/2008	
Kiel	Essen	Klinik Semester 1	SS2007	
Köln	Hamburg	Klinik Semester 1	SS2006	
Lübeck	Dresden	Vorklinik Semester 1	WS2006/2007	
Mainz	Gießen	Vorklinik Semester 4	WS2006/2007	
Mainz	Erlangen	Vorklinik Semester 2	WS2006/2007	
Mainz	Göttingen	Vorklinik Semester 2	WS2006/2007	
Mainz	CUB Berlin	Vorklinik Semester 3	WS2006/2007	
Mainz	Tübingen	Klinik Semester 1	SS2007	
Mainz	München (LMU)	Klinik Semester 1	SS2007	
Mainz	Düsseldorf	Klinik Semester 1	SS2007	
Mainz	CUB Berlin	Vorklinik Semester 3	SS2008	
Mainz	Heidelberg	Klinik Semester 2	WS2007/2008	
Mannheim / Heidelberg	Hamburg	Klinik Semester 1	WS2007/2008	
Mannheim / Heidelberg	Hamburg	PJ	WS2008/2009	
Marburg	Mainz	Klinik Semester 1	WS2006/2007	
Marburg	Mainz	Klinik Semester 1	WS2007/2008	
München (LMU)	Würzburg	Vorklinik Semester 2	WS2006/2007	
Regensburg	Erlangen	Vorklinik Semester 3	WS2006/2007	
Rostock	Frankfurt	Klinik Semester 1	WS2007/2008	
Rostock	Göttingen	Klinik Semester 2	SS2008	
Tübingen	Erlangen	Klinik Semester 2	WS2006/2007	

Tübingen	Göttingen	Klinik Semester 4	WS2007/2008	
Ulm	Freiburg	Vorklinik Semester 4	WS2007/2008	
Würzburg	Regensburg	Vorklinik Semester 4	WS2006/2007	
Würzburg	Mannheim / Heidelberg	Klinik Semester 1	SS2008	

Autor(in): Redaktion MEDI-LEARN (redaktion@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- [zum Studienplatztausch](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)

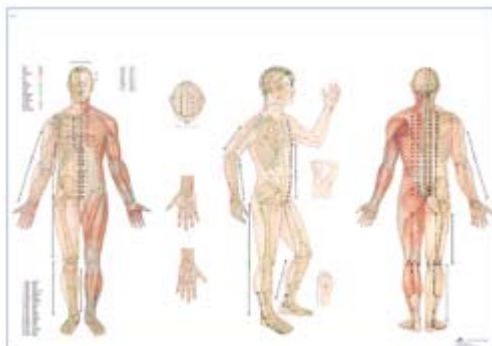


Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner mit zahlreichen attraktiven Vorzügen
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen
- [Mehr Info - klick hier](#) -



375_05_06_4386_99X

- Werbung -



Das SEIRIN®-Akupunktur-Rätsel

Dieses Kreuzworträtsel ist Teil des Themenspecials Akupunktur, den wir euch in Kooperation mit 3B Scientific und SEIRIN in den kommenden Monaten ausführlich vorstellen. Zu gewinnen gibt es eine Akupunkturfigur und zahlreiche, weitere Preise im Gesamtwert von 1.000 € rund um das Thema Akupunktur.

SEIRIN®
Hochwertige Akupunkturnadeln



[\[zum Rätsel - klick hier\]](#)

375_05_06X_4834_99x

7. Cartoon der Woche: Nieren

- [zurück zum Inhalt](#) -

Das folgende Cartoon wurde uns von unserer Partnerseite www.rippenspreizer.com zur Verfügung gestellt.



Auf der Webseite www.rippenspreizer.com findet Ihr 400 weitere Cartoons inklusive E-Cardfunktion und vielen anderen Gimmicks.

Autor(in): Daniel Lüdeling (support@rippenspreizer.com)

Links zum Artikel:

- www.rippenspreizer.com

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner mit zahlreichen attraktiven Vorzügen
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen
- [Mehr Info - Klick hier](#) -



375_05_07_4690_99X

- Werbung -



375_05_07X_3715_99x

8. Kreiskrankenhaus Eckernförde - Innere Medizin - Eckernförde - [zurück zum Inhalt](#) -

Ob Famulatur, Krankenpflegepraktikum, PJ-Tertial oder Ausbildung zum Facharzt - immer wieder steht man als junger Mediziner vor der Frage *Bin ich dort eigentlich gut aufgehoben?* Wer vorab Informationen zur Tätigkeitsstelle herausbekommt, kennt meist jemanden, der dort schon einmal gearbeitet hat. Für alle anderen gibt es ab sofort die Klinikwahrheiten von MEDI-LEARN - eine interaktive Datenbank mit Bewertungen von Kliniken, aus der wir euch



an dieser Stelle die *Klinikwahrheit der Woche* vorstellen wollen:

Nr. der Bewertung:	9051-514 (<i>Hits: 16</i>)
Autornickname:	yogibaer (Private Nachricht senden)
Klinik:	Kreis Krankenhaus Eckernförde
Stadt:	24340 Eckernförde
Fachrichtung:	Innere Medizin
Tätigkeit:	Famulatur
Zeitpunkt:	2006
Chefarzt:	Prof. Becker
Bundesland:	D-Schleswig-Holstein
Note Arbeitsklima:	1 - sehr gut
Kommentar Arbeitsklima:	Team besteht fast nur aus jungen Assistenzärzten, die noch wissen, wie man sich in einer Famulatur fühlt; Arbeitsklima exzellent(!), alle sehr freundlich und aufgeschlossen; wenn man Interesse zeigt und die Ärzte bei der Alltagsarbeit unterstützt, sind sie auch gerne bereit, einem was zu zeigen und zu erklären; der Umgang mit Kollegen mit der Krankenpflege ist jedoch von der Station abhängig (entweder super oder schlecht)
Note Weiterbildungsangebot:	1 - sehr gut
Kommentar Weiterbildungsangebot:	jeden Morgen referiert einer der Ärzte in der Frühbesprechung ca 15 Minuten über ein selbstgewähltes Thema, über das dann diskutiert wird; die Fahrt zu Weiterbildungsveranstaltungen wird unterstützt
Note Forschung:	5 - mangelhaft
Kommentar Forschung:	Als kleines KKH wird hier nicht geforscht, die Medizin ist eher praktisch und pragmatisch orientiert
Note Zeit:	2 - gut
Kommentar Zeit:	Prinzipiell kann man kommen und gehen wie man will; wenn man jedoch was lernen und gezeigt bekommen will, sollte man am offiziellen Tagesablauf teilnehmen: Beginn 7.40 Uhr bis ca. 15.30 Uhr mit 30 Minuten Mittagspause (in der man in der Kantine ein kostenloses Mittagessen bekommt; gekocht wird sehr gut!); man kann jedoch auch länger bleiben und auch auf anderen Stationen schnuppern
Kommentar Bezahlung:	Unterkunft und Essen waren kostenlos, was jedoch meiner Meinung nach eine absolute Seltenheit ist, dass man so viel bekommt; bisher musste ich immer für alles selber bezahlen und bekam keinen Cent dafür
Note Karriere:	3 - befriedigend
Kommentar Karriere:	Eine Stellung als Assistenzarzt zu bekommen, ist realistisch; allerdings werden keine Fachärzte angestellt, da diese zu teuer sind; wenn man also

	Facharzt ist, wird der Vertrag nicht verlängert :-(
Note Ausbildung:	1 - sehr gut
Kommentar Ausbildung:	Alle (!) vom Assi bis zum Chefarzt haben einen an der Hand genommen und gezeigt und erklärt; der Hauptkontakt war jedoch zu den Assis, was jedoch absolut nicht von Nachteil war;
Note Betreuung:	1 - sehr gut
Kommentar Betreuung:	Alle standen für Fragen zur Verfügung, Ansprechpartner war primär der Stationsarzt; ich habe mich noch nie so wohl und aufgehoben gefühlt wie in dieser Famulatur!!!
Gesamtnote:	1 - sehr gut

Redaktioneller Tipps

Wie werde ich eigentlich Facharzt für Innere Medizin? Auf dem Weg zum Facharzt für Innere Medizin stellen sich viele Fragen im Hinblick auf die Anforderungen, die sich aus der Weiterbildungsordnung ergeben. Welche Pflichtfächer muss ich belegen? Wie lange dauert die Weiterbildung?



Im Interaktiven Weiterbildungsplaner der Deutschen Ärzte-Versicherung finden sich die Anforderungen auf dem Weg zum Facharzt für Innere Medizin in übersichtlicher Form dargestellt, so dass ihr den Weiterbildungsweg gut durchdacht und mit hinreichender Übersicht bis hin zum großen Ziel der Facharztprüfung durchlaufen könnt.

[\[klick hier zum Weiterbildungsplaner\]](#)

[Checkliste Innere Medizin](#)

Alles, was Sie bei Ihrer Arbeit brauchen:

- Die Beschreibung aller wichtigen Leitsymptome führt Sie auf einen sicheren Weg zur richtigen Diagnose
- Krankheitsbilder, denen Sie in der Inneren Medizin begegnen, u. a. mit genauer Beschreibung des diagnostischen Vorgehens und der aktuellen Therapie - direkt umsetzbar
- Ein komplettes Kapitel zu Notfallsituationen und Intensivmedizin - damit Sie auch in schwierigen Situationen handlungsrelevante Informationen parat haben.

[\[mehr Info zu diesem Buch - klick hier\]](#)



Hast Du Lust bekommen eine eigene Bewertung zu schreiben? Egal ob Pflegepraktikum, Famulatur, Blockpraktika, PJ-Tertial oder Assistenzarztstelle - jede Bewertung ist hilfreich und unterstützt zukünftige Generationen. Die Bewertung dauert rund 5 Minuten pro Praktikumsstelle und völlig anonym.

[\[Mach auch mit - bewerte jetzt eine Klinik - klick hier\]](#)

Autor(in): Redaktion MEDI-LEARN (redaktion@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- [Klinikwahrheiten mit Gewinnspiel](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner mit zahlreichen attraktiven Vorzügen
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen
- [Mehr Info - Klick hier](#) -



375_05_08_4279_99X

- Werbung -

Deutsche Ärzteversicherung Sternstunden der Medizin

2006 → 2000 → 1967 → 1945 → 1922 → 1881

FRAGE:
Wer entdeckte, dass Diabetes von „irgendetwas“ verhindert wird?

Na? Wissen Sie's? Hören Sie jetzt Ihre „Sternstunde der Medizin“!
Steigen Sie in die Zeitmaschine der Deutschen Ärzteversicherung und erleben Sie die Sternstunden der Medizin hautnah. Erfahren Sie mehr über die Erfindungen unserer Vorfahren und laden Sie jetzt Ihr Hörspiel exklusiv auf Ihren Computer!

Ja, ich will zum Download des Hörspiels!

[[Sternstunden der Medizin - klick hier](#)]

375_05_08x_4837_99X

- [zurück zum Inhalt](#) -

9. Künstliche Hornhaut rettet Augenlicht

Allein in Deutschland warten jährlich etwa 7 000 Menschen auf eine neue Hornhaut, um ihr Augenlicht zu retten. Doch Spenderhornhäute sind Mangelware. Forscher haben in einem EU-Projekt eine künstliche Hornhaut entwickelt, die Anfang 2008 klinisch geprüft werden soll.



Ist die Hornhaut durch angeborene Fehlbildung, vererbte Erkrankungen oder Verätzungen verletzt, droht dem Patienten die Erblindung. Einen Ausweg bietet die Transplantation einer Spender-Hornhaut. Dabei wird der zentrale Teil der natürlichen Hornhaut kreisförmig entfernt, die neue Hornhaut eingesetzt und vernäht. Die Zahl der Betroffenen ist enorm: Allein in Europa hoffen jährlich 40 000 Menschen auf einen Spender - oft vergeblich. Es gibt daher viele Versuche, künstliche Hornhäute herzustellen. Bislang mit wenig Erfolg. Grund

dafür sind die widersprüchlichen Anforderungen, die an das Material gestellt werden: Einerseits soll es am Rand fest in das natürliche Gewebe einwachsen, andererseits dürfen sich in der Mitte der Hornhaut keine Zellen absetzen, da dies das Sehvermögen beeinträchtigt.

Forscher am Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung IAP in Potsdam und an der Klinik für Augenheilkunde des Universitätsklinikums Regensburg haben gemeinsam mit weiteren Kollegen eine Lösung gefunden - im EU-geförderten Projekt CORNEA. "Basis unserer künstlichen Hornhäute ist ein kommerziell erhältliches Polymer, das kein Wasser aufnimmt und auf dem keine Zellen anwachsen", sagt Dr. Joachim Storsberg, Projektleiter am IAP. "Nachdem unser Partner Dr. Schmidt Intraokularlinsen GmbH die Polymere in die richtige Form gebracht hat, beschichten wir die Implantate selektiv: Wir legen Masken darauf und bringen auf den Hornhautrand ein spezielles Protein auf, an das die Zellen der natürlichen Hornhaut andocken können. So kann sich das Hornhautimplantat fest mit dem natürlichen Teil der Hornhaut verbinden, während die Mitte der Hornhaut frei von Zellen und somit klar bleibt." Das Besondere an dem Protein: Es übersteht die spätere thermische Sterilisation der künstlichen Hornhaut unbeschadet, da es nicht dreidimensional gefaltet ist wie große Proteine. Eine solche Faltung würde beim Sterilisieren zerstört - und damit würden auch die Eigenschaften verändert. Den vorderen optischen Bereich des Implantats beschichten die Forscher mit einem wasserliebenden Polymer: So ist er immer mit Tränenflüssigkeit benetzt.

Im Labor haben Forscher der Arbeitsgruppe von Dr. Karin Kobuch vom Universitätsklinikum Regensburg die Hornhäute schon überprüft: Hornhautzellen wachsen am Rand sehr gut an und stoppen ihr Wachstum dort, wo die Beschichtung aufhört. Das optische Zentrum des Implantats bleibt klar. Erste Implantate wurden bereits in Kaninchenaugen getestet - mit vielversprechenden Ergebnissen. Verlaufen weitere Tests erfolgreich, beginnt 2008 die Untersuchung am Menschen.

Quelle: idw - Informationsdienst Wissenschaft

Autor(in): Dr. Janine Drexler (idw-autoren@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- www.fraunhofer.de

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner mit zahlreichen attraktiven Vorzügen
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen
- [Mehr Info - klick hier](#) -



375_05_09_4850_99x

- Werbung -



[\[Alle Infos - klick hier\]](#)

Chirurgie

- Klare und anschauliche Vermittlung aller relevanten chirurgischen Themen
- Kompetenz und Aktualität über das gesamte Themenspektrum
- Klinische Fallbeispiele ermöglichen praxisbezogenes Lernen
- Gleichermaßen für Klausur, Examen, PJ und begleitend zur Vorlesung geeignet



Kostenlose Leseproben als PDF



[\[Vorwort\]](#) - [\[Inhalt\]](#)

[\[Gefäßchirurgie\]](#) [\[Viszeralchirurgie\]](#)

[Weitere Neuerscheinungen von Thieme]

375_05_09x_4850_99x

[- zurück zum Inhalt -](#)**10. Trainingscenter - der aktuelle Fall**

Im Trainingscenter in den MEDI-LEARN Foren könnt ihr interaktiv gemeinsam mit anderen Studenten klinische Fälle lösen. Ein "Falleiter" gibt dabei einen virtuellen Fall vor, das "Mediziner-Team" versucht sich über Anamnese, Diagnostik bis hin zur Therapie heranzutasten und den Fall zu lösen. Dabei gibt es immer wieder Rückmeldungen vom Falleiter. In unserer Serie zum Trainingscenter stellen wir euch in jeder Ausgabe einen Fall vor, der bereits gelöst worden ist. Ihr könnt diesen nachträglich anschauen und selbst mitraten. Hier unser heutiger Fall:



65jährige Patientin wird vom Rettungsdienst in die Ambulanz gefahren. Der Ehemann hatte den RD gerufen, weil seine Frau "so komisch sei". Ihr kommt rein und seht eine Frau im guten Allgemeinzustand, sehr gepflegt. Der RD ist schon wieder abgedampft und ihr seid mit der Patientin und deren Ehemann zu Hause.

Nun seid ihr gefragt: Was macht ihr mit der Patientin? Welche Fragen stellt ihr, um auf eine Diagnose zu kommen und schließlich eine Therapie einzuleiten?

[zum Mittrainieren hier entlang](#)

Autor(in): MEDI-LEARN (redaktion@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- [zum aktuellen Fall im Trainingscenter](#)
- [zum Forum Trainingscenter](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner mit zahlreichen attraktiven Vorzügen
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen
[- Mehr Info - klick hier -](#)



375_05_10_4893_99x

- Werbung -

Warum bist Du der Dummi Deiner Uni?

frohberg
BUCHHANDLUNG FÜR MEDIZIN

Pro Uni gewinnt der Medizinstudent mit der originellsten Begründung einen €500,- Bildungsgutschein.

Wenn uns Deine Begründung gefällt, wird sie mit Deinem Namen und dem Namen Deiner Uni veröffentlicht und kann wiederum von anderen bewertet werden.

Gleich mitmachen oder erst mal schnuppern, was andere so von sich meinen?



[\[Zum Gewinnspiel - klick hier\]](#)

375_05_10x_4879_99x
375_05_11_4427_99X

11. Grey's Anatomie - Die Jungen Ärzte

- [zurück zum Inhalt](#) -

Höhen und Tiefen prägen das Leben der jungen Ärzte im Seattle Grace Hospital. Jetzt geht's mit neuen Folgen weiter - immer mittwochs um 21:15 Uhr! Zwei neue Folgen am 14.11.2007 um 21.15 Uhr und 22:15 auf Pro7



Die andere Seite des Lebens (Teil 1)

Addison hat erst einmal genug vom Seattle Grace und fährt nach Kalifornien, um Freunde zu besuchen. Sam und Naomi, die frisch geschieden sind, betreiben eine Gemeinschaftspraxis, wo Addison ihren Kinderwunsch erfüllen möchte, selbst ohne Mann. Weiter nördlich übernehmen bei Cristina Mutter und Schwiegermutter in spe das Ruder der Hochzeitsvorbereitungen. Jedoch ist es fraglich, ob die künftige Braut mit deren Vorstellungen einer traditionellen Hochzeit einverstanden ist ...

Die andere Seite des Lebens (Teil 2)

Naomi versucht, Addison von den Vorzügen eines Lebens in L.A. zu überzeugen. Ohne Probleme könnte sie in die Gemeinschaftspraxis einsteigen und möglicherweise winkt sogar eine neue Liebe. Denn wie es aussieht, funkt es trotz aller Warnungen bei Addison und dem coolen Pete. Eileen, die auf Grund ihres Schluckaufs von Meredith behandelt wurde, wird erneut ins Krankenhaus eingeliefert. Eine scheinbar ungefährliche Reaktion auf die Antibiotika wird zu einer lebensbedrohlichen Sepsis.

Autor(in): Redaktion MEDI-LEARN (redaktion@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- www.prosieben.de/spielfilm_serie/grey/

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Brandneu: MEDI-LEARN Club für junge Mediziner mit zahlreichen attraktiven Vorzügen
Jetzt Mitglied werden, Begrüßungsgeschenk sichern und Vorteile im MEDI-LEARN Club genießen
- [Mehr Info - klick hier](#) -



375_05_11_4427_99X
375_05_11_4427_99X

- Werbung -

Fachwortschatz Medizin Englisch - Sprachtrainer & Fachwörterbuch in einem

Lernen Sie Medical English wie ein 'native speaker': Ob beim Auslandsaufenthalt, beim Kongressbesuch oder bei der Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit - mit dem Fachwortschatz Medizin glänzen Sie durch perfekte medizinische Fachterminologie.

früher € 59,95, jetzt bei uns € 24,95



Thieme

Bei dem Titel es sich um Mängelexemplare oder eine alte Auflage, die nicht mehr der gesetzl.

Preisbindung unterliegen.
Ein Angebot der froberg Buchhandlung für Medizin
[Nur solange Vorrat reicht - klick hier]

12. Impressum / Abofunktionen / Mitarbeit

375_05_11x_4891_99X
- [zurück zum Inhalt](#) -

Folgende Personen arbeiten regelmäßig oder zeitweise an der Onlinezeitung:

Redaktionsleitung: Jens Plasger & Christian Weier, Redaktion: Angelika Lehle (Redakteurin und Mediengestalterin), Daniel Luedeling (Arzt und Cartoonist), Simone Arnold (Redakteurin), Thorben Kühl (Redakteur und Mediengestalter), Martina Fröhlich (Programmierung), Kjell Wierig (Mediengestalter), Marlies Lehmkühl (Ärztin und Redakteurin), Trojan Urban (Arzt und Redakteur), Stan, Reporter für Extremeinsätze,

Anzahl der Abonnenten: 37.008

Mitarbeit:

Wenn du Interesse an der Mitarbeit im Medi-Learn.net Team hast, schreib einfach eine Email an Jens - von ihm erfährst du alles weitere: jens.plasger@medi-learn.de

Abofunktion:

Wenn ihr euch abmelden wollt, sucht bitte die folgende Webseite auf:

<http://www.medi-learn.de/tec/newsletter>

Bei Problemen stehen wir euch gerne auch unter redaktion@medi-learn.de zur Verfügung!

375_05_12_4789_99X

© by 2000-2006 MEDI-LEARN, alle Rechte vorbehalten
MEDI-LEARN.de Redaktion, Bahnhofstr. 26b, 35037 Marburg, redaktion@medi-learn.net,
<http://www.medi-learn.de> - Kurshotline: 06421-681668 Tel: 0700-00 633 4946 - Fax: 06421-961910